



Hessisch-Niedersächsische Allgemeine
Ausgabe Fritzlar-Homberg, Leserbrief,
8. Oktober 2020

Verriss ist nicht gerechtfertigt

**Zu „USA – die größte Gefahr
für den Weltfrieden?“**

Der Schweizer Historiker und Friedensforscher Dr. Daniele Ganser zitiert aus einer Gallup-Umfrage: „Die USA sind die größte Gefahr für den Weltfrieden.“ Dramatischer formuliert es einer der bekanntesten Intellektuellen der USA, Prof. Noam Chomsky, der die USA als „terroristischen Staat“ und als „Schurkenstaat“ bezeichnet.

Die nordamerikanische Staaten-Entwicklung beginnt mit der Vernichtung von vier Millionen Indianern. Sie setzt sich fort mit der Verschleppung von zwölf Millionen Afrikanern und der Sklavenhaltung. Dem folgen der Eroberungskrieg gegen Mexiko, die mit Lügen inszenierten Unterwerfungen von Kuba, Puerto Rico, Hawaii und den Philippinen. Das Verhalten der USA im Ersten und Zweiten Weltkrieg sowie der Vietnamkrieg erscheinen in einem neuen Licht.

Die nüchtern geschilderten völkerrechtswidrigen Umsturz- und Mord-Manipulationen der CIA sowie das aktuelle geopolitische Verhalten der USA, insbesondere im Nahen Osten, sind beunruhigend. Die sachlichen historischen Recherchen von Daniele Ganser werden durch 564 Anmerkungen, Hinweise, Zitate und vorwiegend amerikanisches Quellenmaterial wissenschaftlich belegt. Die Herabsetzung von Dr. Daniele Ganser und der Verriss des lesenswerten Buches sind weder begründet noch gerechtfertigt.

**Dr. Friedrich-Wilhelm
von und zu Gilsa**